Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Donaueschingen 122

Südwestschwaben/Bodenseeraum, [um 1600]

1. Lieder zu Weihnachten und Epiphanie

urn:nbn:de:bsz:31-28811

Visual Library

Weünacht aria.

Vgl. Wackernagel Deutsches Kirchenlied 535, S. 641.

Puer natus in Bethlehem. / Letamini in dño
Unde gaudet iezusalem. / in hoc anno:

Ein kindt geboren zuͤ Bethlehem,
Das freüwet sich Jezüsalem,
Er freüwen eüch im herzen schon, in disem neüwen iare.

Hic iacet in presepio. / Letamini in domino
Qui regnat sine termino. / in hoc anno:

Hie ligt es in dem krippelin,
Un ewd so ist die herzschaft sein,
Erfreüwen eüch im herzen schō, in disem neüwē Jare.

Cognouit bos et asinus. / Letamini in domino
Quod puer erat dominus. / in hoc anno:

Das öchslin vnnd das Äzelin,
Erkantten Gott den herzen sein,
Erfreüwen eüch im herzen schon, in diesem neüwē Jare.

Reges de saba veniunt. / Letamini in dño
Aurum thus mÿrram offerünt. / in hoc anno.

Dreÿ König von Saba kammen daz.
Gold mÿrzen vnd weÿrach brachten sie daz,
Erfreüwē eüch im herzen schon, in disem neüwē Jar.

Intrantes domum inuicem, / Letamini in dño
Nouum salutant principem. / in hoc anno.

Sie giengen in das häüselin,
Vnd grüesten Gott den herzen fein.
Erfreüwen eüch im herzen schō, in disem neüwen Jar.

In hoc natali gaudio, / Letamini in domino
Benedicamus Domino. / in hoc anno.

An diesem Hochgelobten tag,
Ein iettlich menntsch Gott löbe sag,
Vnd freüwen eüch im herzen schön, in dise neüwe Jar.
Laudetur sancta trinitas, Letaminii in
Deodicamus gratias. dño, in hoc año.

Gelobt seye die Hailig Dreiyvaltigkait,
Vom ann biss inn ewigkhait,
Vnd freüwe eüch im herzen schön, in disem neüwe
Jarze.

Ein ander.

Puer natus in Bethleem Letus nunc in gaudio.
Vnde gaudet Jerusalem, in cordis iübilo.
Ein kindt geboren zue Bethlehem,
Freüwendt eüch mit freüwden fro,
Das freüwet sich Jerüsalem, mit frölichem hertz,
enn fro,
Hic iacet in presepio, Letus nunc in gaudio,
Qui regnat sine termino: in cordis iubilo,
Hie ligt es in dem Krippelin,
Freüwendt eüch in frölichen fro,
On ende so Jst die herz schar sein,
Mit frölichem hertzenn fro.

Cognouit bos et asinus, Letus nunc in gaudio,
Quod puer erat dominus, in cordis iubilo,
Das öchslin vnnd das Äszelein,
Freüwendt eüch mit freüwden fro,
Erkanntten Gott den herzen sein,
Mit frölichem hertzenn fro.

Reges de saba veniunt, Letus nunc in gaudio,
Auzum thus mÿrrā offerunt, in cordis iubilo.

Dreÿ König von saba kammen daz,
Freüwendt eüch mit frőwden fro,
Gold mÿrren vnd weÿrach brachten sie daz,
Mit frőlichem herzenn fro,

Intrantes domum iunice, Letus nunc in gaudio.
Nouum salutant principem, in cordis iubilo.

Sie giengen in das häüselin.
Freüwendt eüch mit freüwden fro,
Vnd grüessten Gott den herzen sein,
Mit frőlichem herzen fro.

In hoc natali gaudio, Letus nunc in gaudio,
Benedicamus domino, in cordis iubilo.

An diesem hochgelopten tag,
Freüwendt eüch mit freüwden fro,
Ain iettlich mentsch Gott lobe sag,
Mit frőlichem herzenn fro,

Laudetur sancta trinitas, Letus nunc in gaudio,
Deo dicamus gratias, in cordis iubilo.

Gelopt seÿe die hailig Dreÿfaltigkait,
Freüwendt eüch mit freüwden fro,
Von Anfang biß in ewigkaitt,
Mit frőlichem herzen fro,

Ain anders.

Puer natus in Bethleē, Vide gaudet Jerusalē.

Ain kindt geborenn zů Bethlehem,
Das freüwet sich Jerüsalem.

Hic iacet in presepio, Qui regnat sine termino.
Hie ligt es in dem Krippelin,
Ohn ende so Ist die Herrschafft sein.

Cognouit bos et asinus, Quod puer erat dñs.
Das Öchßlin vnnd das äselin,
Erkanten Gott den herren sein.

Reges de saba veniunt, Aurū thus myrrā offerunt.
Drey König von Saba kamen daz,
Gold mÿrren vnd Obeÿzuch brachtē sie daz.

Futrātes domū inuicē, Nouū salutant principē.
Sie giengen in das häüßelinn.
Vnd Grüeßten Gott den herren sein.

In hoc natali gaudio, Benedicamus domino.
Ann diesem hochgeloptem tag,
Ain iettlich mentsch Gott lobē sag,

Laudetur sancta trinitas, Deo dicamo gratias.
Gelobt seÿ die hailig Dreÿfalttig kaitt.
Von anfang biß in ewig kaitt.

Ain ander gesang.

Dies est letitiæ in ortu regali: Nam processit hodie de ventre virginali, puer admirabilis, totus delectabilis in humanitate, qui in æstimabilis est et ineffabilis in diuinitate.

Wackernagel, S. 93.

Der tag der ist so frödenreich allen Creatüren,

Gottes Sün von himmelreich. Ist vber die
natüren, Vonn ainer Jüngkfrouw ist er
geborn, Maria dü bist außerkorenn, auß
der Engel schare, wer gesach so wünneklich
Gottes Son von himelreich, der ist mentsch
geborenn.

Orto dei filio virgine de pura: ut rosa
de lilio stupescit natura, quem parit iuuencula,
natum ante secula creatorē rerū, vbera mundi
tiæ dant lac puditiæ antiquo dierum.

Ain Kindelin so lobeneclich ist vns ge
boren heüte, von ainer Jüngfraw schönberlich,
Zů trost vns Armen leütten, wär vns das
Kindlein nit geborn, so wären wir alle samyt
verlorn, das Hail ist vnser allen, O dü süesser
Jhesüs Christ, der dü mentsch geboren bist, be
hüett vns vor der hölle.

Vt vitrum non lesitur sole penetrāte, sic
illesa creditur post partū et ante, Virgo et puerpe
ra cuius casta viscera christū genuerūt, et bea
ta vbera in ætate tenera: Deū lactauerunt.

Als die Sonn durch schünt das glasz, mit
irem klaren schein, vnd doch nit verserret das,
so merckhet alle gemaine, Zů gleicher weisz
geborn ward, von ainer Jüngfraw rain vnd
zartt, Gottes Sün der wärde, In ain kripp

ward er geleüt, groſſe marttez für vnns leidt,
hie aüf dieſez erden.

Angelus paſtoribus iuxta ſuum gregē, nocte vigilantibus natum celi regem: nūtiauits cum gaudio iacentem in præſepio infantem gerezo ſum, angelorum dominum et piorum hominū, forma ſpeciezum.

Die hirtten vō dem vālde waren, erſchrocken vñ
meinte mārē, wol von der Engeliſchen ſchar, wie
Chriſtus geborn wāre, ain König vber alle Kö-
nig ſo groß, die red Herodes ſehr verdroß, er ſchickt
aüß ſeine botten, O wie gar ein faltſchen liſt,
erdacht er wider Jheſum Chriſt, die kindlein kies
er tödtenn.

Ain anders.

Reſonet in laudibus, cum iocundis plauſibus,
ſyon cum fidelibus apparuit quē genuit Maria.

Ain klaines kindelin iſt vnns geborn, das
hatt verſönnet Gottes zornn, vnd tilget ab
der weltte ſchwāz, vnd machet die tüefe hölle
lār Maria.

Pueri concinnite nato regi pſallite voce pia di-
cite apparuit quem genuit Maria.

Herodes kamen aüch für die mār, wie das ein Kö-
nig geboren wār, dem alle weſt wāz vnnderthon,
er forcht im würd ſein gwalt zergon Maria.

Chriſtus natus hodie, ex maria virgine, ſine vi-
rili ſemine, apparuit quem genuit Maria.

Herodes ſchickt aüs in alle landt, vnd was er für
klaine kindlein fandt, die lieſz er tödten mit dem
ſchwārtt, Jheſus derr, plieb gantz vnuerſert Maria.

Natus est emanuel, quem predixit Gabriel, Testis est Ezechiel apparuit quem genuit Maria,
Maria kam zůe landt herzdiez, mit frem kind vnd ließ sich nidez, zog in die statt ghenn Nazareth, do fy ir liebe můotter hett Maria,
Sunt impleta que prædixit Gabriel, eÿa, eÿa virgo deum genuit, quē diuina voluit clementia.
Joseph liebez Joseph mein, hilf mir wüegenn mein kindelein, Gott will dein Gecomez sein, Im himmelreich ist fröden viel Maria.
Hodie apparuit apparuit in israhel, ex Maria virgine, est natus rex.

Ain andez gesang.

In dulci iubilo, wir singendt vnd sindt fro, vnsers herzen wohne ligt in præsepio: vnnd leüchtet als die Sonne, matris in gremio: alpha s. et o. o. alpha s. et o.

O Jesu parvule, nach dir so ist mir wehe, vnd tröst mir mein gemüethe, O puez optime, durch allez Jüngfrauw güette, O principes gloriæ, trahe me post te, trahe me post te.

Matez et filia, Jüngkfrauw Maria, wir wäzen alle verlozen, pez nostra crimina, So hastu vns erworben, cælorum gaudia, Eÿa werezen wir da, O eÿa wäzen wir da.

Vbi

Vbi ſiunt gaudia, niement meez daun da, da die Engel ſingen: pez noua cantica, vnnd da die ſchälleu klingendt, in regis curia, Eÿa twezen wiz da, O Eÿa twezenn wiz da.

Et trinitatis ſpeculum, illuſtzauit ſeculum, eÿa, curalitez iubilando pazitez, hilazitez, et paritez iuuencule concinnite: Süeſſe Liebe meinne, Süeſſe liebe meinne.

Ain Spiegel dez Dreÿfaltigkait, dez hatt erlöſt das menſchlich hail. Dazüns ſollen wiz frölich ſein, mit demſelben Spiegelein wiz ſollenn ſingen, wiz ſollen ſpringen, dem kindelein züe lobe, vnſez liebenn Frauwenn, vnſez liebenn Frauwen züe ehzenn.

Es iſt ain kindlein geborzen, vonn ainez Jung Frauw aüſſez kozenn, Eÿa liebes kindelein Schweig vnnd laſſ dein wainen ſein, du biſt dez höchſt, dü biſt dez gröſſt, Thüg vns deinn ez hilfe ſchein, das wiz ſeelig müeſſen ſein, benedicamus domino.

Vbi ſunt gaudia, Jungfzaw Maria, wiz, wären gar verlozen ſeÿn zornn dez iſt ab, du haſt nuz vns erworben deins kindes hüld ſo gar, Deo gratias, Deo gratias.

Diß ſingt man am dez hailig-
en dreij Kőnigenn tag.

Die edlen König hochgeboren, erkanttenn
an dem Sternnen, wie das ain Kindleinn
war geboren, das wolten ſie beſchowē gezne,
Sÿe namben mit Im reichen ſold, weÿz-
rach, mÿrren vnd rottes Gold, ſie eÿlettenn
gemain alle, ſie fuelten nidez vor ire Knüwe,
das opfez empfieng dez herz Von Im, mit
ſeinez müottez raine.

Grates nunc omnes reddamus domino Deo
qui ſua natiuitate, nos liberauit de diabolica po-
teſtate. Huic oportet vt canamus cum angelis,
Sempez gloria in excelſis.

O Dharia raine maid, dü haſt geborenn
ohne alles laid, Ein feines Kindelin, Ein
ſchőnes kindelein, Ihesum dez thüee vns ſein-
er hilfe ſchein.

Kaſpar, Melchioz, Balthaſar, Züe ehrenn
Kammen ſie auch daz, dem ſchőnen kindlin,
dem edlenn Kőniglin, Ihesu erlősz vnns vonn
dez hőlle pein.

Sie giengen in das häüszelin, vnnd grüeſ-
ten Gott dem herzen fein, Das edel Kőnig-
lin, das zartte kindelin, dez thüee vnns
seinez hilfe ſchein.

Sie brachten Im ain reichenn ſold, mÿrren

weÿrach vnnd rottes Gold, dÿe lob dem kind
elin, dÿe ehre dem königlin, Jhesu dez erlöszt
vns von dez Hölle pein.